

## Der Bürgermeister berichtet

Liebe  
Thalheimerinnen,  
liebe Thalheimer!



Vor wenigen Tagen hat die "Stillste Zeit" im Jahr begonnen. Es gehört schon zur Tradition, dass die Vorweihnachtszeit in unserem Ort mit dem **Thalheimer Adventmarkt** begonnen wird. Im heurigen Jahr präsentierte sich der Thalheimer Adventmarkt im neuen Kleid. Nicht nur eine gediegene Beleuchtung, sondern auch liebevoll gestaltete Ständerl sorgten auf dem neuen Marktplatz für die richtige Stimmung.

Die Thalheimer Vereine boten den zahlreichen Adventmarktbesuchern vielfältigste Köstlichkeiten an. Ebenso begeisterte das Rahmenprogramm jung und alt. Kunst, Kultur und Handwerk, aber auch das festliche Konzert unter der Leitung von Herbert Scheiböck verliehen dem Thalheimer Adventmarkt einen besonderen Reiz. Das Aufeinander zugehen, das Miteinander reden, das sich gemeinsam auf die kommenden Festtage Einstimmen wollen war allerorts spürbar.

Noch während des Thalheimer Adventmarktes und in den folgenden Tagen freuten mich die positiven Rückmeldungen aus der Bevölkerung schon sehr. Sind sie doch eine echte Bestätigung dafür, dass der richtige Weg gewählt wurde und im kommenden Jahr durch einen Ausbau des Thalheimer Adventmarktes fortgesetzt werden soll.

Bereits im Zuge der Markterhebungsfeierlichkeiten hat der neue Marktplatz seine Zweckmäßigkeit unter Beweis gestellt. Neuerlich zeigten sich seine Funktionalität und Verwendungsmöglichkeiten beim Thalheimer Adventmarkt. Er hat sich innerhalb kürzester Zeit zu einem Ort der Begegnung, zu einem Zentrum im Thalheimer Ortskern entwickelt. An uns allen wird es liegen, dass es so bleibt.

Bezogen auf den Marktplatz darf meines Erachtens jedoch nicht unerwähnt bleiben, dass auf der Ostseite des Marktgemeindefamtes noch eine Verbindungsstraße zur Rodlbergerstraße geschaffen werden wird. Gleichzeitig ist in diesem Bereich der

Bau weiterer Parkplätze vorgesehen. Erst wenn diese Arbeiten durchgeführt sind, kann die Umgestaltung des Gemeindeplatzes zu einem attraktiven Marktplatz als abgeschlossen bezeichnet werden.

Als nächstes steht die Verwirklichung eines 43-Millionen-Schilling-Projektes auf dem Programm. Nach vielen Stunden des Beratens, Planens, Umplanens und Verhandelns geht es nunmehr mit dem Bau des **zentralen Kommunalgebäudes** los. Ein Vorhaben ganz im Dienste der Sicherheit, der Kultur und des Bürgerservices. Noch steht das alte Gebäude hinter der Raiffeisenbank Thalheim. In überaus beengten und nicht optimal ausgestatteten Räumen sind zur Zeit noch die Freiwillige Feuerwehr, die Trachtenkapelle Thalheim, der Bauhof und ein kleiner Vortragssaal untergebracht. Eine Anpassung an die Anforderungen von heute ist unerlässlich geworden.

Diesem wichtigen Vorhaben liegt ein einstimmiger Beschluss des Thalheimer Gemeinderates zugrunde. Ebenso hat bereits am 2. Dezember unter reger Beteiligung der Bevölkerung und zahlreicher Ehrengäste die Spatenstichfeier stattgefunden. In überaus kompetenter Art gestalteten die Freiwillige Feuerwehr Thalheim, die Trachtenkapelle Thalheim und die Rot-Kreuz-Ortsstelle Thalheim den Festakt. Lobend äußerten sich Bezirkshauptmann Dr. Josef Gruber, der Präsident des oö. Roten Kreuzes Pallwein-Prettner und Landesrat Josef Ackerl als Gemeindefereferent des Landes über das entwickelte Projekt und die schlüssige Themenbehandlung.

Aus dem Gemeindefereferat werden 15,7 Millionen Schilling zur Projektsrealisierung beigesteuert. Außerdem stellen Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer (S 150.000,- für den Musikproberaum) und Landesrat Dr. Walter Aichinger (S 35.000,- für die Ausstattung der Feuerwehrräume) Förderungsmittel bereit. Nicht unerwähnt darf bleiben, dass auch die künftigen Benutzer des zentralen Kommunalgebäudes entsprechende

Beiträge leisten. Grundsätzlich wird aber von einer Leasingfinanzierung ausgegangen.

In den nächsten Wochen beginnt die Übersiedlung der Trachtenkapelle Thalheim in die ehemalige Tagesheimstätte. Sodann steht die Auslagerung des Bauhofes an. Beide Maßnahmen dürften bis Feber 2001 abgeschlossen sein. Bis zu diesem Zeitpunkt haben auch die Ausschreibungen der Lieferungen und Leistungen, die Anbotsprüfungen und Auftragsvergaben durch das Leasingunternehmen zu erfolgen. Mit den eigentlichen Bauarbeiten könnte bei Einhaltung dieses Zeitplanes somit im März 2001 angefangen werden. Den Aussagen von Fachleuten zufolge ist mit einer Bauzeit von 18 Monaten zu rechnen. So gesehen erscheint es als realistisch, die Baufertigstellung August/September 2002 ins Auge zu fassen.

Ein gemeinsam mit allen betroffenen Institutionen, Vereinen und dem Thalheimer Gemeinderat entwickeltes Bauvorhaben wird mit einem Kostenaufwand von 43 Millionen Schilling umgesetzt. Ich finde, dass diese Mittel richtig eingesetzt werden und Motivation für die vielen "Ehrenamtlichen" sind. Im übrigen bin ich der Meinung, dass in unser aller Interesse die Standards für Sicherheit, Kultur und Bürgerservice auf einem möglichst hohen Niveau zu halten sind.

Nun aber noch zu einem anderen Thema. Nämlich der **Ausstattung unserer Schule mit Computern**. Der von den Thalheimer Lehrern und dem Thalheimer Elternverein eingebrachte Antrag, in allen Volksschulklassen Computer zu installieren, wurde im Wissen, dass das neue Lernen auch neue Methoden und Lernbehelfe benötigt, von allen Thalheimer Gemeindevertretern sehr ernst genommen. Beinahe zeitgleich richtete Herr Bezirksschulinspektor Wiesinger außerdem ein ähnliches Ersuchen an die Marktgemeinde Thalheim. Nur es bezog sich nicht auf die Volksschule, sondern auf den Thalheimer Polytechnischen Lehrengang. Seine Begründung war naturgemäß ebenfalls eine pädagogische.

## Der Bürgermeister berichtet

Zwei verständliche Forderungen, deren Erledigung als dringend eingestuft wurde, deren Finanzierung sich als schwierig herausstellte. In erster Linie wurde die Meinung vertreten, dass den Thalheimer Volksschülern das computerunterstützte Lernen ermöglicht werden sollte. Dem stand das Bemühen des Bezirksschulinspektors, den Ausbildungsstand der polyt. Schüler mit Hilfe von neuen Computern möglichst hoch zu halten bzw. zu verbessern entgegen. In Übereinstimmung mit Herrn Bezirksschulinspektor Wiesinger und der Thalheimer Schulleiterin, Frau Dir. Zita Denk, fiel die einstimmige Entscheidung, zunächst 12 Computer samt Zusatzausstattung im Wert von öS 180.000,- für den Polyt. Lehrgang anzukaufen. Diese Geräte sind bereits installiert und in Verwendung.

Ergänzend legten die Thalheimer Gemeindevertreter jedoch fest, dass für das Haushaltsjahr 2001 für die Computerausstattung der Volksschule Mittel bereitzustellen sind. Dabei wurde einerseits an die 3. und 4. Klassen und andererseits an Möglichkeiten gedacht, letztendlich so rasch es nur geht, in allen Volksschulklassen Computer zu installieren. Diesbezüglich fanden in der Zwischenzeit Gespräche mit Herrn Bezirksschulinspektor Wiesinger und Frau Direktor Denk statt. Beide sprachen sich für eine Computeranschaffung aus, wobei Einsatzumfang, Kosten

und Bedienerfreundlichkeit nicht außer Acht gelassen werden sollten. Auf diesen Aussagen aufbauend, wird sich der Schulausschuss in seiner nächsten Sitzung mit diesem Thema befassen. Allgemein wird aber die Meinung vertreten, die Computerinstallation möglichst in den Volksschulklassen und bis zum Beginn des 2. Semesters im März 2001 vorzunehmen. Gemeinsam mit allen Thalheimer Gemeindevertretern werde ich mich bemühen, dieses Ziel zu erreichen.

Unter dem Slogan "Thalheim – modern, dynamisch und traditionsbewusst" produzierte der private Fernsehsender WT 1 einen attraktiven **Film über die Marktgemeinde Thalheim** bei Wels. Er gibt in Bild und Ton Einblick in das Gemeinde- und Gemeinschaftsleben unseres Heimatortes. Schwerpunktmäßig werden die Themen "Geschichte", "Verwaltung", "Wirtschaft", "Kultur" und "Sport" behandelt.

Außerdem enthält der **Thalheim-Film** einen redaktionellen Beitrag des WT 1 Mitarbeiters und Thalheimer Gemeindegewerkschafters Werner Nadler. Dieser 2. Teil des Thalheim Filmes, für den ich Herrn Werner Nadler ein aufrichtiges Dankeschön sage, hat die Markterhebungsfestlichkeiten, die am selben Tag stattgefundenen Eröffnungsfeier der Traunufer Arkade Thalheim und das 20-Jahr-Jubiläum der Firma Ferro Montage Technik zum Inhalt.

Ein Dankeschön gebührt auch Herrn OSR Hubert Hanghofer, der anlässlich der Markterhebung eine eigene Thalheimer Hymne getextet und komponiert hat. Text siehe Seite 14.

Ab sofort kann der Thalheim-Film im Sekretariat des Marktgemeindeamtes zum Preis von S 100,- pro Stück erworben werden. Er ist ein Zeitdokument, das sich bestens als Geschenk und zur Vorstellung der Marktgemeinde Thalheim bei Wels als attraktivem Lebensraum und Betriebsstandort im öö. Zentralraum eignet. Es wäre schön, wenn jede Thalheimer Familie je ein Exemplar des Thalheimer Heimatbuches und des Thalheim-Filmes zuhause hätte. Vielleicht suchen Sie noch nach einem passenden Geschenk für den weihnachtlichen Gabentisch oder Sie möchten über Thalheim mehr erfahren. Dann lade ich Sie ein, entweder ein Thalheimer Heimatbuch oder einen Thalheim-Film, am besten aber beides, zu kaufen.

Abschließend wünsche ich Ihnen ein frohes Weihnachtsfest sowie Gesundheit und Zufriedenheit im Neuen Jahr.

Ihr Bürgermeister



Gerhard Edlinger

## Sprechtage

### Bürgermeister

#### Gerhard EDLINGER

jeweils Montag und Donnerstag von 8.00 - 10.00 Uhr, Dienstag von 14.30 - 17.00 Uhr

und nach Vereinbarung

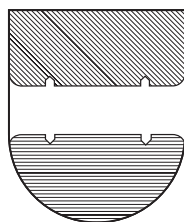
### 1. Vizebürgermeister

#### Harald BÖCK

Obmann des Wohnungsausschusses

jeden 1. Montag im Monat  
jeweils von 16.00 - 18.00 Uhr

und nach vorheriger Vereinbarung



### 2. Vizebürgermeister

#### Andreas STOCKINGER

Termine: lt. telefonischer Vereinbarung

(Tel. 47074-11)

**Um Voranmeldung wird gebeten: (Tel. Nr. 47074-11)**

## Wir gratulieren

### Unsere ältesten Jubilare

**KALKUSCH ELISABETH**, Rodlbergerstraße 1, 90 Jahre am 29.10.2000

**PRENNINGER JOSEFINE**, Lange Gasse 8, 80 Jahre am 29.10.2000

**DR. ALBRECHT MARGARETHA**, 85 Jahre am 31.10.2000

**ZEHETNER KAROLINE**, Rodlbergerstraße 12, 80 Jahre am 3.11.2000

**FÖTTINGER ELISABETH**, Schauersberg 69, 95 Jahre am 14.11.2000

**TRAUNMÜLLER FRANZ**, Lange Gasse 6, 85 Jahre am 15.11.2000

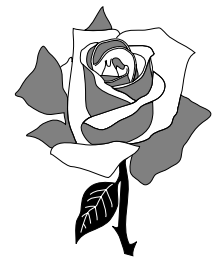
**ZEILINGER HERMANN**, Charwatweg 20, 80 Jahre am 20.11.2000

**TRENZINGER ILSE**, Ascheter Straße 38/3/307, 80 Jahre am 20.11.2000

**OBERROITHMAYR FRANZ**, Ascheter Straße 38/3/317, 80 Jahre am 6.12.2000

**HIRZ FRANZISKA**, Weiherstraße 13, 90 Jahre am 10.12.2000

**SIMON ANNA**, Ascheter Straße 10, 91 Jahre am 14.12. 2000



**Auf diesem Wege  
wünschen wir  
auch weiterhin  
viel Gesundheit!**

### Diamantene Hochzeit



Wimmer  
Frieda und  
Josef,  
Weiherstr. 19  
am  
16.11.2000

### Goldene Hochzeit



Thallinger  
Maria und  
Franz,  
Edtholz 2  
am  
28.11.2000

**Josef Kubicka, Schauersberg 36, wurde mit der Verdienstmedaille des Landes OÖ ausgezeichnet.**



Der Thalheimer Gemeindebürger Josef Kubicka trat am 9. Jänner 1979 in die Firma Rübzig als gelernter Schmied ein. Kurze Zeit später wurde er Magazineur und dann Lagerleiter. Nach rund 21-jähriger verdienstvoller Tätigkeit ging er im September vergangenen Jahres in Pension. Er war eine Stütze des Unternehmens und wurde in den verschiedensten Bereichen eingesetzt. Er managte den Fuhrpark, leitete den gesamten Versand, repräsentierte aber auch die Firma Rübzig auf Messen in ganz Europa. Kurz gesagt, er wahr universell einsetzbar und stellt in jeder Position in hervorragender Weise seinen Mann in der Firma Rübzig. Josef Kubicka war von 1979 bis 1992 auch ehrenamtlich in seiner Heimatgemeinde Thalheim als Gemeinderat der sozialistischen Partei tätig.

**David Hofmann, Weiherstraße 22, hat am 29. Sept. 2000 sein Studium zum Diplomingenieur der Kulturtechnik und Wasserwirtschaft erfolgreich abgeschlossen.**

Als Thalheimer und Schüler der hiesigen Volksschule, besuchte er anschließend, ganz im Sinne seiner Eltern, das Sportgymnasium Wels-Wallererstraße. Im Geräteturnen konnte er landes- und bundesweit etliche Erfolge erzielen, und er war als Saxophonist Mitglied der Thalheimer Trachtenkapelle.

Nach der Matura entschied er sich, an der Universität für Bodenkultur in Wien zu studieren. Im Verlauf dieser Hochschulausbildung absolvierte er ein einjähriges Auslandsstudium in Grenoble / Frankreich sowie zusätzliche Praktika in Oberösterreich, Saudi Arabien, Paris und Brüssel. Seine Diplomarbeit schrieb er in Zusammenarbeit mit der OÖ. Landesregierung, dem Bundesministerium für Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft und der Generaldirektion Umwelt der EU über die Europäischen Wasser-Rahmenrichtlinien. Herr Hofmann hat seine berufliche Karriere im November 2000 bei einem französischen Wasserkonzern in Paris begonnen. Dazu wünschen wir ihm viel Erfolg!



## PROMOTION SUB AUSPICIIS PRAESIDENTIS REI PUBLICAE

**DI Christian Martin Stroh, wohnhaft Bergerndorf 47, promovierte zum Dr. der technischen Wissenschaften**

**Laudatio von Univ.Prof.DI  
Dr. Franz Peherstorfer:**

Herr Dr. Stroh wurde am 5. März 1973 in Linz geboren und kommt aus Thalheim bei Wels. Auf sein mathematisches Talent wurde man bald im Bundesgymnasium Wels aufmerksam. Er wurde eingeladen, die sogenannten "Mathematik Olympiadekurse" zu besuchen. Wie wir ja bereits gehört haben, sind diese zu einer Talentschmiede für den österreichischen math. Nachwuchs geworden. Von der 6. – 8. Klasse Gymnasium hat Herr Dr. Stroh dann an internationalen mathematischen Wettbewerben teilgenommen. Unter anderem an der Mathematik Olympiade in Peking (1990) und im darauffolgenden Jahr in Schweden, wo er den 3. Preis erringen konnte. Derart vorbelastet wundert es natürlich nicht, dass er sich 1992 entschieden hat, Technische Mathematik an unserer Universität in Linz zu studieren. Sein großes mathematisches Talent ist mir damals bereits in den Grundvorlesungen der Analysis aufgefallen. Aus diesem Grund habe ich ihm dann

auch eine Stelle als Studienassistent angeboten. Es ist mir auch gelungen, ihn für das neue Forschungsgebiet "Chaos-theorie" zu begeistern. Die Theorie des Chaos hat ja unser naturwissenschaftliches Weltbild zurechtgerückt, sie zerstörte die Laplacesche Vorstellung einer deterministischen Vorhersagbarkeit, d.h. auch wenn ein System auf eindeutige Weise durch nichtlineare Gleichungen beschrieben werden kann, können wir im allgemeinen nichts über das Verhalten des Systems in ferner Zukunft aussagen. So sind zum Beispiel keine langfristigen Wetterprognosen möglich, wie Anfang der siebziger Jahre gezeigt wurde. Sie kennen dieses Phänomen vielleicht unter dem Schlagwort des sogenannten Schmetterlingseffekts. Dass nämlich ein Flügelschlag eines Schmetterlings in Australien in Amerika einen Orkan auslösen kann. Herr Dr. Stroh hat sich in seiner Doktorarbeit mit der Charakterisierung und Visualisierung am Computer von sogenannten Julia Mengen beschäftigt. Solche Mengen sind Fraktale, die die

bizarren Formen aufweisen können, wie Blitze, Seeperfdchen, Schneeflocken etc. Im Rahmen zweier von mir geleiteter Forschungsprojekte ist es Herrn Dr. Stroh gelungen, mehrere relevante offene Fragen zu beantworten. Wann z.B. solche Fraktale zusammenhängend sind. Diese Forschungsergebnisse hat er auch auf internationalen Mathematik Konferenzen, etwa in Spanien, präsentiert, wo sie große Beachtung gefunden haben. Sie werden außerdem in international anerkannten Fachzeitschriften publiziert werden. Herr DI Stroh hat vor kurzem eine Stelle am Technologie Zentrum Steyr übernommen und beschäftigt sich nun mit der Optimierung von Kühlsystemen bei Autos. Unserer Arbeitsgruppe fehlt er nicht nur wegen seiner fachlichen Fähigkeiten, sondern auch auf Grund seiner charakterlichen Eigenschaften. Diese sub auspiciis-Promotion ist der krönende Abschluss seines Studiums und wie ich überzeugt bin, der Beginn einer vielversprechenden beruflichen Karriere.



Bürgermeister Gerhard Edlinger überreichte ein Ehrengeschenk an Herrn DI Dr. Christian Martin Stroh. Als Gratulanten stellten sich neben den Eltern auch LR Dr. Walter Aichinger und Amtsleiter Leo Jachs ein.

### Seniorenpass 2001/2002

Anspruchsberechtigt sind alle Thalheimerinnen ab dem Jahrgang 1941 und älter und alle Thalheimer ab dem Jahr 1936 und älter sowie Zivilinvalide ab 70 % Minderung der Erwerbsfähigkeit.

Der Seniorenpass 2001/2002 bietet wieder zahl- und abwechslungsreiche Begünstigungen für die Thalheimer Senioren.

Bei Anforderung des neuen Seniorenpasses wird der Seniorenpass 1999/2000 eingezogen - bitte nicht vergessen.

Kostenbeitrag: öS 150,- (für einen Gegenwert von über öS 3.000,-)

### Jugendpass 2001

Zum Kreis der anspruchsberechtigten Personen zählen Kinder und Jugendliche von 6-15 Jahren, Lehrlinge, Schüler und Studenten bis 27 Jahre (bei Vorweis eines Schülersausweises mit Lichtbild), Soldaten des ordentlichen Präsenzdienstes und Zivildienstler.

Bei der Ausfolgung des neuen Jugendpasses wird der Jugendpass 2000 eingezogen. **Bitte darauf nicht vergessen!**

Der Jugendpass ist eine freiwillige Maßnahme der Marktgemeinde im Rahmen der Jugendbetreuung. Diese Aktion soll einen Beitrag zur **sinnvollen Freizeitgestaltung** unserer Thalheimer Jugend leisten.

Unkostenbeitrag: S 50,-- (für einen Gegenwert von rund S 650,--)



**Die JUGEND- und SENIORENPÄSSE können ab 08. Jänner 2001 während des Parteienverkehrs, das ist Montag bis Freitag, von 07.30 - 12.30 Uhr, sowie Dienstag, von 14.00 - 17.30 Uhr, im Meldeamt behoben werden.**

### BEGÜNSTIGUNGEN FÜR KRIEGS- UND ZIVILINVALIDE

Für Zivilinvalide ab 70 % Minderung der Erwerbsfähigkeit besteht heuer erstmalig ein Anspruch auf den Seniorenpass 2001 / 2002 im vollen Umfang.

Für Kriegs- und Zivilversehrte ab 50 % Behinderung werden wie bisher wieder Gutscheine zum Erwerb von Eintrittskarten für das Welscher Freibad oder Hallenbad ausgegeben.

**Pro Person werden 6 Gutscheine ausgefolgt.**

Die Gutscheine sind ab 08. Jänner 2001 im Marktgemeindeamt erhältlich.



### Das „TH@LHEIM-FEIERT“-Video!!



**Ein ideales Weihnachtsgeschenk!!!**

**Das Thalheim-Video jetzt um S 100,- im Marktgemeindeamt erhältlich!**



# Änderung von Gebühren und Abgaben

## TARIFANPASSUNG ab 1.1.2001

### Abwasserbeseitigung

Aufgrund der gesetzlichen Bestimmungen entstehen den Gemeinden bei der Errichtung und Sanierung der Abwasserbeseitigungsanlagen immense Kosten. Das Land Oberösterreich verpflichtet daher auch die Gemeinden zu kostendeckenden Gebühren.

Das Nettoentgelt beträgt zur Zeit S 27,50, zuzüglich 10 % Umsatzsteuer, pro m<sup>3</sup> Wasser. Nunmehr werden ab 1.1.2001 **S 28,50, zuzüglich 10 % Umsatzsteuer, pro m<sup>3</sup> Wasser** vorgeschrieben.

Die Kanalbenutzungsgebühr für Grundstücke, die an die gemeindeeigene Wasserversorgungsanlage nicht oder zum Teil nicht angeschlossen sind, wird nach dem durchschnittlichen Wasserverbrauch für Grundstücke ähnlicher Größe und Verwendung berechnet.

### Neue Abfallgebühren

Der Bezirksabfallverband Wels-Land, hat die Abfallentsorgungskosten erhöht. Zugleich verzeichnete die Marktgemeinde im Jahr 2000 Abgänge beim Grün- und Strauchschnitt und der Sperrmüllsammlung. Der Ausschuss für örtliche Umweltfragen und Naturschutzangelegenheiten hat daher dem Gemeinderat eine Anhebung der Abfallgebühren mit Wirkung vom 1.1.2001 empfohlen.



	BISHER	NEU	€
--	--------	-----	---

#### Die Abfallgebühr beträgt:

a) je abgeführten Abfallbehälter mit 90 Liter Inhalt	S 53,24	S 60,55	€ 4,40
b) je abgeführten Container mit 800 Liter Inhalt	S 532,40	S 605,46	€ 44,00
c) je abgeführten Container mit 1000 Liter Inhalt	S 638,88	S 726,55	€ 52,80
d) je abgeführten Abfallsack mit 60 Liter Inhalt	S 40,00	S 45,41	€ 3,30

#### Zusätzlich zu den festgesetzten Gebühren ist eine jährliche Grundgebühr zu entrichten, diese beträgt:

a) pro gehaltener Abfalltonne	S 344,30	S 378,41	€ 27,50
b) pro gehaltenen Container mit 800 Liter Inhalt	S 3.443,00	S 3.784,09	€ 275,00
c) pro gehaltenen Container mit 1000 Liter Inhalt	S 4.131,60	S 4.540,90	€ 330,00
d) pro Liegenschaft, soweit nicht eine Grundgebühr gemäß Abs. 2 lit.a, lit.b und lit.c zu entrichten ist	S 344,30	S 378,41	€ 27,50

#### Die Gebühr für die Entleerung und Deponierung der biogenen Abfälle beträgt bei 2-wöchentlicher Entleerung:

a) je abgeführten Kompostainer mit 120 Liter Inhalt	S 35,00	S 35,09	€ 2,55
b) je abgeführten Kompostainer mit 240 Liter Inhalt	S 70,00	S 70,18	€ 5,10

In diesen Gebühren ist die Umsatzsteuer im gesetzlichen Ausmaß enthalten.

### Hundeabgabe

Der Gemeinderat hat zuletzt die Höhe der Abgabe für das Halten von Hunden per 1.1.1987 geändert.

	BISHER	NEU	€
--	--------	-----	---

a) für Wachhunde und Hunde, die zur Ausübung eines Berufes oder Erwerbes notwendig sind	S 20,00	S 20,00	€ 1,46
b) für den ersten Hund	S 150,00	S 275,00	€ 20,00
c) für den zweiten und jeden weiteren Hund	S 300,00	S 550,00	€ 40,00

Der Gemeinderat hat vorstehende Tarifierpassungen in seiner Sitzung am 14.12.2000 beschlossen.

## Thalheimer Gesundheitstage Herbst 2000

Über neue Erkenntnisse im Bereich Diabetes konnten sich am Dienstag, dem 07. November 2000, rund 50 interessierte Besucher im Veranstaltungssaal hinter der Raiffeisenkasse informieren.

Dr. Stephan Allinger schilderte Ursachen, Risiken und Vorsorge von Diabetes. In der anschließenden Diskussionsrunde konnten die Besucher ihre individuellen Fragen an den Referenten stellen. Bereits zum siebten Mal wurde im Rahmen der Gesunden Gemeinde die Gesundheitsstraße veranstaltet. Über 70 Besucher hatten am Samstag, dem 11. November die Möglichkeit, ihre Fitness und den Gesundheitszustand zu prüfen. Erstmals wurde auch ein Ergometertest durchgeführt. Blutdruck, Cholesterinwerte, Lungenfunktion, Augen- und Ohrenkontrolle sowie der Fit – Check förderten für manche überraschende Erkenntnisse zu Tage.



Den Mitwirkenden, Herrn Dr. Rudolf Scharinger, dem Sanitätsdienst für Oberösterreich, der Firma Stockinger Optik, Herrn Lungenfacharzt Dr. Karl Waibel, Herrn Dr. Stephan Allinger, der österreichischen Krebshilfe Oberösterreich und Herrn Peter Brandstötter ein herzliches Dankeschön.



Gemeindearzt Dr. Rudolf Scharinger bei persönlicher Beratung.

## Blutspendeaktion

am 18. Jänner 2001,

von 16.00 bis 20.00 Uhr

in der Volksschule Thalheim,

Hintereingang

## Neues aus der Tagesheimstätte für Ältere

Seit 10. Jänner 2000 treffen sich nunmehr die Senioren der Marktgemeinde Thalheim im Festsaal des Bezirksalten- und Pflegeheimes Thalheim in der Ascheter Straße 38. Unter meiner Leitung und mit Hilfe vieler fleißiger Hände, dafür möchte ich den Beteiligten herzlich danken, ist die Übersiedlung gelungen. Blieb nur das Eingewöhnen, und auch darüber kann ich nur Erfreuliches berichten. Ein besonderes Lob gilt der Heimleitung, dem Küchenpersonal und dem Hausmeister für die gute Zusammenarbeit, die als wichtiger Beitrag zum Wohlfühlen zu schätzen ist.

Nach wie vor gibt es die Spiel-, Bastel- und Plauderrunden. Es werden Feste gefeiert, Vorträge gehalten und Ausflüge organisiert. Wir freuen uns über die vielen neu hinzugekommenen Besucher aus dem Ort und dem Heim.

Neu ist die Boutique „Kreativ“, ein kleiner Verkaufsladen im Eingangsbereich des Heimes, der von Frau Maria Eder (Bewohnerin 2. Stock, Zimmer Nr. 224, Tel 63715) und von Frau Theresia Ehwallner (Sekretariat) betreut wird. Ganzjährig werden dort Handarbeiten und Bastelarbeiten zu äußerst günstigen Preisen zum Verkauf angeboten. Ein Besuch lohnt sich - man findet unzählige Geschenksideen für sämtliche Anlässe.

Für Heimbewohner gibt es eine eigene Bastelrunde unter der Leitung von AFB Silke und AFB Christine. Diese liebevollen Handarbeiten sind ebenfalls ausgestellt und können erstanden werden.

**Im Namen der Marktgemeinde Thalheim heiße ich alle Stammbesucher und jene, die es gerne werden möchten, herzlich willkommen. Die Tagesheimstätte ist an Montagen von 14.00 bis 17.00 Uhr geöffnet.** Heimleiterin Helma Schmid



### Bekannter Thalheimer Internist eröffnet Praxis in Wels

**Dr. med. Stephan Allinger, gebürtiger Welser, seit mehr als einem Jahrzehnt in Thalheim zu Hause, Internist mit dem Spezialgebiet Diabetes, Oberarzt des Welser Krankenhauses, in Fachkreisen über die Grenzen des Landes OÖ bekannt, eröffnet in diesen Tagen in Wels, in der Freieung 19 seine Ordination.**

Nach 20 Jahren in den Diensten des Krankenhauses Wels, seit vielen Jahren 1. Oberarzt der I. Internen Abteilung, geht Dr. med. Stephan Allinger als Facharzt für Innere Medizin in die Praxis. Von Beginn seiner Ausbildung an galt sein Interesse in erster Linie der Zuckerkrankheit mit all ihren Folgeerscheinungen. Im Jahre 1995 schloss er seine Zusatzfacharztausbildung für Diabetes mellitus, Stoffwechselerkrankungen, sowie für Magen-, Darm- und Lebererkrankungen ab. Als Hauptverantwortlicher für die Endoskopieeinheit im AKH Wels hat Dr. Allinger bislang an die 10 000 Magen-, Darm- und Gallengangsspiegelungen durchgeführt. Im letzten Jahr erhielt er das Diplom für Herzultraschall von der Kardiologischen Gesellschaft Österreichs.

Dr. Allinger ist Mitglied mehrerer österreichischer und auch internationaler medizinischer Gesellschaften, hat an zahlreichen wissenschaftlichen Arbeiten vor allem zum Thema Diabetes mellitus, Hepatitis C und Endoskopie mitgearbeitet und zu diesem Thema Vorträge in ganz Österreich gehalten. Darüber hinaus ist er Vertrauensarzt der Diabetiker-Selbsthilfegruppe und auch der Selbsthilfegruppe für Leberkranke in Wels.



#### **Dr. Stephan Allinger**

Facharzt für Innere Medizin - Wahlarzt  
Zusatzfacharzt für Diabetes mellitus u. Stoffwechselerkrankungen  
Zusatzfacharzt für Leber-, Magen- und Darmerkrankungen  
Kardiologische Diagnostik – Herzultraschall, Ergometrie, Langzeit EKG  
4600 Wels, Freieung 19  
Ordinationszeiten: Mo – Fr 8.00 – 12.00 Uhr  
und Mo - Do 15.00 – 18.00 Uhr  
Vor Anmeldung erbeten. Tel.: 07242 / 210 555 • Fax: 07242 / 70 6 25-15

## Erfolgreiche Thalheimer Künstlerin

### Waltraud Seidlhofer: Eine experimentelle Autorin geht unbeirrt ihren Weg.

Wenn von Waltraud Seidlhofer die Rede ist, dann fällt meist schnell das Schlagwort "experimentelle Literatur", dann wird eine Schublade aufgezogen, die scheinbar so geräumig ist, dass in ihr Autoren wie Gerhard Rühm, Inger Christensen, Franz Josef Czernin – und eben auch Waltraud Seidlhofer Platz finden.



Die in Thalheim bei Wels lebende Schriftstellerin, die Anfang der sechziger Jahre mit Gedichten debütierte, zählt jedenfalls zu der kleinen Gruppe jener, die auch heute noch auf keinen Fall hinter die Standards zurückfallen wollen, die durch die Nachkriegsavantgarde nun einmal gesetzt sind.

1976 erschienen in der "edition neue texte" Waltraud Seidlhofers "fassadentexte", ihr erster großer Auftritt auf der literarischen Bühne. Was ist nun das Eigentümliche ihrer Position unter den so unterschiedlichen Autoren, die Heimrad Bäcker damals um sich versammelte?

Neben der "Wiener Gruppe" gingen für Seidlhofer die stärksten Impulse vom Nouveau Roman, insbesondere von Alain Robbe-Grillet aus. Die technizistische Kühle seiner Beschreibungen, diese quasi-wissenschaftliche Objektivität verband sich für sie mit der Sprache der Naturwissenschaften.

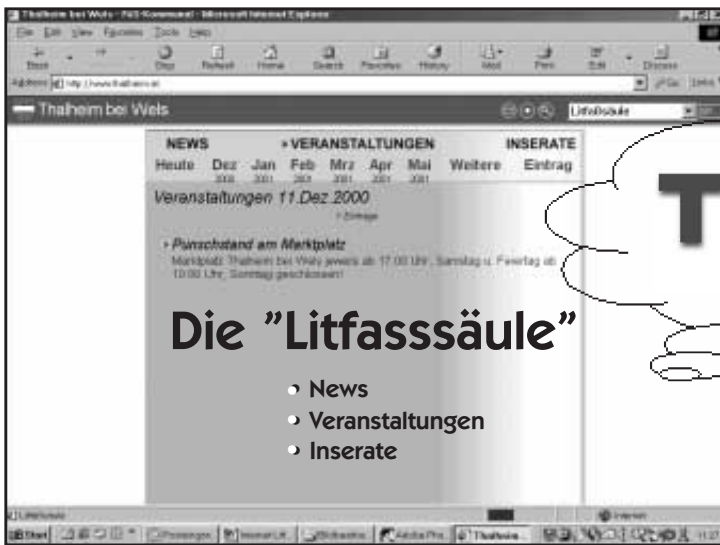
Nach Gertrud Fussenegger, mit der die Porträt-Reihe im Jahr 1992 gestartet wurde, und Käthe Recheis ist Waltraud Seidlhofer nun die dritte Autorin, deren literarische Leistung in einer Sondernummer des Periodikums "Die Rampe" gewürdigt wird. Namhafte Germanist(en)innen und Autor(en)innen setzen

sich in ihren Beiträgen mit dem Lyrik und Prosa umfassenden Werk von Seidlhofer auseinander. Ergänzend dazu wurde eine ausführliche Bibliografie erarbeitet, die einen Überblick über ihr literarisches Schaffen bietet. Das Heft mit zahlreichen Abbildungen ist zum Preis von S 130,- im Buchhandel oder über den Trauner-Verlag erhältlich.

Text Welser Rundschau / Andreas Neuner



Internet • Internet • Internet • Internet • Internet • Inter



## Thalheim .....online

Diese Nummer bitte unbedingt aufschreiben und merken, denn nur unter Angabe dieser Nummer können Sie Änderungen Ihres Eintrages vornehmen. Nach dem Freischalten Ihres Eintrages (spätestens am nächsten Werktag) ist Ihr Veranstaltungseintrag für jeden Homepage-Besucher sichtbar.

**INSERATE** - sehr nützliche Seite für div. private Verkäufe. Sie können hier unter folgenden Themen wählen: Auto & Motor, Computer, Elektro, Heim & Garten, Immobilien, Job, Kontakte, Literatur, Mode, Sport, Tiere. Auch hier gelten die selben Regeln wie im Abschnitt Veranstaltungen, wichtig ist, dass Sie Ihre Login Nummer gut aufbewahren, damit ev. Änderungen von Ihnen jederzeit durchgeführt werden können. Ihr Eintrag wird ebenfalls spätestens am nächsten Werktag freigeschaltet und ist dann sofort sichtbar.

**Steigen sie ein und gestalten Sie mit !!**

[www.thalheim.ooe.gv.at](http://www.thalheim.ooe.gv.at)

Von der Startseite der Marktgemeinde-Homepage gelangen Sie unter dem Punkt "Litfasssäule" zu einer sehr interessanten Site. Hier gibt es 3 Abschnitte:

**NEWS - VERANSTALTUNGEN - INSERATE**, welche Sie als Besucher der Homepage zum Teil auch selber mitgestalten können bzw. sollen.

**NEWS** - hier finden Sie die Schlagzeilen, welche auch im "Marktgemeindeamt" im sogen. "Newstrailer" durchlaufen. Mit einfachem Klick auf die gewünschte Schlagzeile gelangen Sie dann zu weiteren Informationen (z.B.: aktuelles Amtsblatt zum Downloaden, wichtige Veranstaltungen....usw.)

**VERANSTALTUNGEN** - unter diesem Punkt sind nun SIE an der Reihe, mit Ihren Einträgen diese Site mitzugestalten. Aufgeteilt nach Monaten können Sie hier Ihre Veranstaltungen eingeben.

**WICHTIG:** Beim Abspeichern Ihres Eintrages erhalten Sie eine Login - Nummer!

## Willkommen im Team der Gemeindebediensteten

Wir suchen:

### 1 Bauhofmitarbeiter

Vertragsbediensteter II, in Vollbeschäftigung mit 40 Wochenstunden

### Bewerbungsvoraussetzungen

- Die österreichische Staatsbürgerschaft; diese Voraussetzung wird auch durch die Staatsangehörigkeit zu einem EU-Mitgliedsstaat erfüllt.
- Männliche Bewerber müssen überdies den Präsenz- oder Zivildienst bereits abgeleistet haben.
- Die persönliche, gesundheitliche und fachliche Eignung für die vorgesehene Verwendung sowie ausreichende Kenntnisse der deutschen Sprache in Wort und Schrift.
- Führerschein B, C und E.

Bewerbungen und Anfragen richten Sie bitte an das Marktgemeindeamt Thalheim bei Wels, Gemeindeplatz 14, 4600 Thalheim bei Wels, Personalabteilung, Tel. 0 7242 / 47074/11.

**Bewerbungsfrist: 19. Jänner 2001**

Der Bürgermeister:  
Gerhard EDLINGER



### Warnung vor Dämmerungs-Einbrüchen

Aufgrund der gezielten Warnung durch die Sicherheitsbehörden hatten im Vorjahr die Wohnhaus- und Villeneinbrecherbanden ihre Einbruchstätigkeit im zentralen Oberösterreich – vor allem in den Bezirken Linz/Land, Wels-Land, Vöcklabruck, Eferding, sowie in den Städten Linz und Wels – nur sehr eingeschränkt (gegenüber 1998) fortsetzen können.

Der Kriminalpolizeiliche Beratungsdienst und die zuständigen Fachgruppen der Kriminalabteilung und der Bezirksgendarmeriekommanden möchten daher in diesem Jahr rechtzeitig mögliche Betroffene informieren und gezielte

Gegenmaßnahmen vorschlagen, insbesondere nachdem bereits seit August 2000 16 Einbrüche in sogenannten klassischen Tatobjekten in den Gemeinden Kirchdorf, Windischgarsten, Frankenmarkt, Schwanenstadt, Leonding, Traun und Hörsching diesen Banden zugerechnet werden müssen.

Zunächst darf daher nochmals auf die Vorgangsweise dieser hochgradig organisierten Banden, bei denen von der Auskundschaftung der Tatobjekte bis hin zur Verwertung der Diebsbeute alles arbeitsteilig organisiert ist, hingewiesen werden:

- ☞ Tagsüber werden vor allem Siedlungen ausgekundschaftet, die sich in einer ruhigen, wenig befahrenen Gegend befinden, bzw. wo nach außen hin erkennbar gutsituierte Bürger wohnen, da hier eine entsprechende Beute zu erwarten ist. Nicht selten hat es den Anschein, dass wiederum besonders jene Wohngemeinden ausgewählt werden, wo bereits erfolgreich in den letzten Jahren derartige Dämmerungseinbrüche gelaufen sind.
- ☞ Die Täter nutzen dann die Zeit zwischen 17.00 und 21.00 Uhr, um gerade in jene Objekte einzubrechen, bei welchen aufgrund der Beleuchtungsumstände mit Sicherheit anzunehmen ist, dass die Eigentümer nicht zuhause sind.
- ☞ Der Einbruch läuft dann planmäßig ab: Während das Fahrzeug fluchtbereit wartet, wird auf der Rückseite des Hauses regelmäßig die Terrassentür aufgehebelt bzw. aufgebrochen. Nachdem eine weitere Fluchtmöglichkeit durch Öffnen eines Fensters vorbereitet bzw. die Tür von innen abgesichert wird, durchsuchen zwei bis drei Täter gründlich das gesamte Haus. Wie in den letzten Jahren werden ausschließlich Bargeld, Schmuck, Schecks, Münzsammlungen gestohlen.
- ☞ Nach Verlassen des Tatobjektes wartet bereits der Fluchthelfer mit dem Fahrzeug in der Nähe des Einbruchobjektes, und sie verlassen umgehend das Siedlungsgebiet. Auch werden Pannensituationen vorgetäuscht, um die Diebsbeute unmittelbar im Fahrzeug verstecken zu können.

#### Der Kriminalpolizeiliche Beratungsdienst rät:

Zur Sicherung des Hauses darf angemerkt werden, dass diese Tätergruppe derzeit ausschließlich über Terrassentüren an der von der Straße nicht einsehbaren Seite des Hauses eindringt und daher ein heruntergelassener einbruchshemmender Rolladen bereits den ersten Schutz vor Einbrüchen darstellt.

Auch werden ausschließlich unbeleuchtete Tatobjekte ausgewählt. Es kann daher auch angeraten werden, sollte abends niemand im Haus anwesend sein, dass Lichter brennengelassen bzw. mit Zeitschaltuhren eingeschaltet werden. Terrassenlichter, Gartenbeleuchtungen und Lichter bei Kellerabgängen sollen mit Bewegungsmelder zu schalten sein, die bei erster Annäherung sofort das Haus taghell beleuchten – Einbrecher scheuen Licht.

Zuletzt wurden insbesondere auch Villen und Wohnhäuser terrassenseitig aufgebrochen, bei welchen erkennbar ist, dass die Eigentümer wegen Urlaubs abwesend waren. Bei diesen einbruchsgefährdeten Objekten wird gerade in der Winterzeit eine regelmäßige Schneeräumung eventuell durch Nachbarn angeraten.

Verdächtige Wahrnehmungen – insbesondere wenn tagsüber nicht zur Siedlung gehörende Personen und Fahrzeuge, vor allem aber Fahrzeuge mit ausländischen Kennzeichen (wobei von den Tätergruppen durchaus bereits deutsche, holländische u.a. westeuropäische Kennzeichen verwendet werden) auftauchen – mögen in diesem Zusammenhang unmittelbar der nächsten Gendarmerie- bzw. Polizeidienststelle gemeldet werden.

Alle Gendarmerieposten und Polizeidienststellen sind in die Bekämpfung der sogenannten Dämmerungseinbrüche eingebunden und werden sofort die geeigneten kriminaltaktischen Maßnahmen veranlassen.

Für eine individuelle Beratung stehen Beamte des Kriminalpolizeilichen Beratungsdienstes in den Bezirksgendarmeriekommanden bzw. bei den Bundespolizeidirektionen gerne zur Verfügung.

**Oberrat Mag. Dr. Alois Lißl**  
**Leiter der kriminalpolizeilichen Abteilung**

### Dir. Karl Koppler - ein Thalheimer als engagierter Leiter der Hauptschule Sattledt

Bereits seit 24 Jahren wohnt Herr Hauptschuldirektor Karl Koppler in Thalheim. Er ist verheiratet, und sein Sohn Stefan ist ebenfalls Hauptschullehrer. Von 1979 bis 1985 gehörte er auch dem Gemeinderat in Thalheim an.

1965 begann er als Lehrer in Steinhaus bei Wels, wechselte dann an die Volksschule Sipbachzell, wo er noch die 5. bis 8. Schulstufe gemeinsam unterrichtete, und er wurde schließlich 1967 an die Hauptschule Sattledt versetzt.

Seit 1995 leitet er die Hauptschule Sattledt.

Diese Schule wird im Schuljahr 2000/2001 von 305 Schülern/innen besucht.

Besonders stolz ist die Schule, dass rund 90% aller Kinder ihre Grundausbildung an der Hauptschule erhalten. Die Schüler/innen kommen hauptsächlich aus den Gemeinden Sattledt, Sipbachzell, Steinhaus, Ried im Traunkreis und Thalheim bei Wels. Diese überschaubare Schülerzahl ermöglicht noch eine persönliche Betreuung der Schüler/innen. 37 Lehrer/innen unterrichten an der Hauptschule Sattledt.

#### Schwerpunkte der Hauptschule Sattledt:

Um die Schüler auf die Anforderungen der Gesellschaft, der Höheren Schulen und der Berufswelt vorzubereiten, wird besonderer Wert auf eine solide Ausbildung in Mathematik, Englisch und Deutsch gelegt. So wird in diesen 3 Fächern jeweils 1 Einheit mehr angeboten als die Normstundentafel vorschreibt.

Ein weiterer Schwerpunkt wird im EDV-Bereich gesetzt.

Grundvoraussetzung ist, dass alle Schüler/innen in der 2. Klasse das Maschinschreiben erlernen.

Der Unterricht wird dazu an PCs oder elektrischen Schreibmaschinen erteilt.

In der 3. und 4. Klasse lernen die Schüler/innen an über 20 PCs mit Textverarbeitungen, Tabellenkalkulationen, Grafikprogrammen usw. umzugehen.



Dir. Koppler stellt in einem persönlichen Gespräch das pädagogische Konzept der Hauptschule vor.

Besonders wichtig erscheint der Leitung der Hauptschule Sattledt in einer Zeit der zunehmenden Globalisierung auch der Erwerb von Sprachen.

So werden neben Englisch als zweite lebende Fremdsprache in der 3. Klasse der Freigegegenstand und in der 4. Klasse der alternative Pflichtgegenstand Französisch angeboten.

Mitmenschlichkeit, Teamfähigkeit, Kooperationsfähigkeit werden von den Schülern/innen ebenfalls besonders gepflogen. Da seit mehr als 10 Jahren an der Hauptschule Sattledt Integrationsklassen geführt werden, in denen diese Einstellungen täglich gefordert werden, werden alle Schüler zu selbständigem Bildungserwerb angeleitet.

Immer wieder verlassen die Schüler/innen auch den geschützten Raum der Schule, indem sie in Großprojekten an die Öffentlichkeit treten, sei es, dass Adventsingens, Musicals, Theateraufführungen, CD-Präsentationen oder Zeichen – und Werkausstellungen durchgeführt werden. Dabei werden die Kreativität und die musikalische Bildung der Schüler/innen unter Beweis gestellt. Erwähnenswert ist dabei, dass 47 Schüler/innen im heurigen Jahr an der Schule das Gitarrespielen erlernen.

Natürlich wird auch großer Wert auf Fairness, Sport und körperliche Ertüchtigung gelegt. So nimmt die Schule an den Landesbewerben Volleyball und Fußball teil. Aber auch bei Schi-, Faustball-, Lauf-, Tischtennisbewerben usw. werden häufig Spitzenplätze erzielt.

Bei Projektwochen werden Gemeinschaftsgefühl, Weltoffenheit und gegenseitige Rücksichtnahme gefördert.

Folgende Projektwochen werden durchgeführt:

- 1.Klasse: Wintersportwoche
- 2.Klasse: Wintersportwoche
- 3.Klasse: Projektwoche England oder Projektwoche Österreich ( Wahlmöglichkeit)
- 4.Klasse: Projektwoche Wien

Das Leitbild in Schlagworten lautet:

Die Hauptschule Sattledt ist modern, flexibel, leistungsorientiert und menschlich.

#### Anfragen bitte an:

#### Hauptschule Sattledt

Karl Koppler

Schulstraße 13

4642 Sattledt

Tel.: 07244/887221

Telefax: 07244/887222

E-Mail: s418072@lsr.eduhi.at

Homepage: [www.eduhi.at/schule/hs.sattledt](http://www.eduhi.at/schule/hs.sattledt)



# Freiwillige Feuerwehr Thalheim bei Wels

Thalheim, Dezember 2000

Geschätzte Thalheimerinnen, geschätzte Thalheimer!

Auch in diesem Jahr wende ich mich im Namen unserer aller Sicherheit mit der Bitte um Unterstützung an Sie. Heuer waren die Einsatzkräfte der Freiwilligen Feuerwehr Thalheim bereits mehr als 200 Mal für die Sicherheit in unserem Thalheim unterwegs. Eine Leistung, die heute nicht mehr selbstverständlich ist. Mehr als 10.000 Stunden ihrer Freizeit wurden für den Dienst am Nächsten geopfert.

Unter anderem war es der Feuerwehr dank Ihrer finanziellen Unterstützung in diesem Jahr wiederum möglich, den erreichten Ausrüstungsstand zu sichern und zudem durch Neuanschaffungen weiter zu verbessern. Wir konnten auch im Vorjahr dank Ihrer großzügigen Spenden verschiedene Werkzeuge, Alarmierungsgeräte, persönlicher Schutzausrüstung und andere neue, dringend benötigte Ausrüstungsgegenstände ankaufen.

Im Jahr 2001 steht der Bau des neuen Kommunalgebäudes an, in dem auch die Feuerwehr ihr neues Zuhause haben wird. Zu den Baukosten wird die Feuerwehr auch diesmal ihren finanziellen Anteil und Arbeitsleistungen beitragen. Um finanziell den anstehenden Aufgaben gewachsen zu sein, bitte ich Sie, uns wie auch schon in den letzten Jahren zu unterstützen. Ihre Spende ist bei uns in guten Händen - und sie kommt ausschließlich wieder Ihnen zugute.

Für Ihre Unterstützung mittels beigelegtem Zahlschein bedanke ich mich bereits jetzt mit kameradschaftlichen Grüßen und den besten Wünschen für die bevorstehenden Festtage.

Ing. Josef Feichtinger  
Feuerwehrkommandant

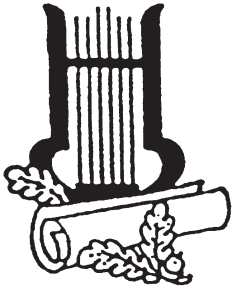
**MIT IHRER SPENDE HELFEN SIE UNS HELFEN!**

**SPORT** ASKÖ – THALHEIM BEI WELS



*Allen ein frohes Weihnachtsfest und ein erfolgreiches  
Neues Jahr wünscht ASKÖ – Thalheim*

## Unsere Trachtenkapelle



Das diesjährige **HERBSTKONZERT** hatte am Samstag, dem 18. November 2000 im Gemeindefestsaal stattgefunden. Vereinsobmann Martin Roither konnte mehr als 200 beifallsfreudige Konzertbesucher begrüßen, darunter namhafte Ehrengäste und Vertreter befreundeter Vereine. Eine stille Gedenkminute wurde den Opfern der Katastrophe von Kaprun gewidmet. Die

Einleitung des Konzertes gestaltete die Gruppe der musizierenden Jugend (junge Orchestermitglieder zusammen mit Schülerinnen und Schülern der Landesmusikschule) mit 3 Vortragsstücken, dirigiert von Erwin Reichel. Ein sehr positives Ergebnis der Jugendarbeit der Betreuer Gerald Stadlbauer, Klaus Straßmair und Erwin Reichel, treffen sich die jungen Leute doch regelmäßig zum Musizieren in der Gruppe – wichtig für den Nachwuchs im Orchester, für die Gemeinschaftlichkeit und überdies eine erfüllende sinnvolle Freizeitgestaltung.

Das Konzert der Trachtenkapelle selbst wurde von Kpm. Gerald Hintermair geleitet, welcher auch für das abwechslungsreiche Programm zeichnete. Die einzelnen Musikstücke wurden von verschiedenen Orchestermitgliedern angesagt.



Im Verlauf des Konzertes wurde die Ehrung langjähriger Musiker von BezStbf. Alfred Prillinger (für den Blasmusikverband), gemeinsam mit Obmann Martin Roither, Kapellmeister Gerald Hintermair, Bürgermeister Gerhard Edlinger, welcher die Jubilare persönlich ansprach, und Vizebürgermeister Andreas Stockinger vorgenommen (Bild). Adolf Dantlinger, Alfred Mayrhuber, Franz Reingruber und Josef Sperrer (vertreten durch Tochter Doris) erhielten das Blasmusik-Ehrenzeichen in Gold, Johannes Rathberger und Rudolf Weber die Verdienstmedaille in Silber.

Als Abschluss des Herbstkonzertes wurde die "Hymne an Thalheim" gemeinsam mit ihrem Komponisten OSR i.R. Hubert Hanghofer und einer Sängerguppe aus dem Motettenchor aufgeführt.

**Der Musikverein TRACHTENKAPELLE THALHEIM wünscht allen gesegnete Weihnachten und alles Gute für das Neue Jahr !**

*Bericht von Klaus Boxleitner*

Am Folgetag fand in Gunkskirchen die Verleihung der Leistungsabzeichen und Urkunden des Blasmusikverbandes für erfolgreich bestandene Prüfungen an die Jungmusiker/Innen des Bezirkes Wels statt.



Aus unserer Trachtenkapelle: Sarah Wimmer, Nicole Eisenköck, Karoline Bittenecker und Katharina Neißl

Auf dem Bild mit Obmann Roither, den Betreuern Reichel und Straßmair.

Wir können stolz sein auf unsere Jubilare und auf unsere tüchtige Jugend !

## Hymne an Thalheim

Text und Musik von Hubert Hanghofer, 28.7.2000



*Schon oft hat es mich fortgetrieben zu  
fernen Landen wundersam;*

*doch Thalheim bin ich treu geblieben:  
den Weg zurück ich gerne nahm.*

*Der Reinberghang, die Kirch' am Berg,  
die sind mir Jahre schon vertraut.*

*Es ist fürwahr ein großes Werk,  
was hier mit Fleiß man hat gebaut.*

*Die Traun begrenzt den weiten Ort,  
wo jeder Bürger stimmt mit ein:*

*"Dich, Thalheim, lieb ich, du mein Hort.*

*Du bleibst mit Stolz die Heimat mein."*

## Liebe Unionmitglieder! Liebe Thalheimer!

Zum Jahreswechsel ist auch ein sportlicher Rückblick unseres Vereines vorzunehmen:

### Sektion Turnen:

Die Sektion Turnen unter der Obfrau Edith Felber und dem Obmann Markus Schwarzlmüller konnten gemeinsam mit der ASKÖ Thalheim am 28.5.2000 eine tolle Veranstaltung "Sport und Spiel" organisieren und konnten schon bei der ersten Veranstaltung beim Kinderspielefest, Volleyball- und Basketballturnier sowie dem lustigen Bierkistenstapeln einen tollen Besucherrekord vermelden. Aufgrund des Erfolges wird diese gemeinsame Veranstaltung im Jahre 2002 wiederum durchgeführt.

Ebenso war das Nikolausturnen 2000 ein voller Erfolg, wobei dank der 25 Vorturner und Vorturnerinnen sowie der 7 Funktionäre eine organisatorisch gelungene Veranstaltung ablief, ebenso der Einsatz und die Begeisterung der Kinder die Zuschauer zu Applausstürmen hinriss.

### Sektion Fußball:

Dank einer Aufholjagd unserer Mannschaft konnte diese noch mit dem Herbstmeister St. Marien an Punkten gleichziehen, sodass mit einer tollen Frühjahrssaison mit vielen Siegen und Toren gerechnet werden kann. Ein Dank der Mannschaft für ihre gute Kameradschaft, ebenso der Reserve für den Herbstmeistertitel.

Dank unserer Jugendtrainer und insbesondere dem neuen Jugendleiter, Herrn Eduard Zaiser, konnten viele junge Talente geworben werden, weitere interessierte Kinder und Jugendliche ersuche ich, sich beim Sektionsleiter Christian Kainz, Tel. 0699/10094179 zu melden oder direkt mit dem Jugendleiter, Herrn Zaiser, Kontakt aufzunehmen. Eine Bausteinaktion und eine Benefizveranstaltung am 9.12.2000 für den Fußballnachwuchs in Thalheim waren ein voller Erfolg.

Zu guter Letzt erlaube ich mir mich bei den vielen Sponsoren, den Eltern, den Funktionären und den Spielern für ihren Einsatz zu bedanken.

**Allen sportlich Interessierten und allen Thalheimern wünsche ich im Namen der Sportunion Thalheim ein frohes Weihnachtsfest, ein Prosit 2001 und viele schöne sportliche Stunden im neuen Jahr.**

Dr. Walter Holme  
Obmann der Sport Union Thalheim

## ULIBALL 2001

Bald ist es wieder so weit!

**Am Samstag, den 13. Jänner 2001**, beginnt um **20.00 Uhr im Pfarrhof** der traditionelle Ball der UNION Thalheim, Sektion Turnen.

Aktivieren Sie Ihre Freunde und Bekannten und verbringen Sie - **in toller Atmosphäre** - einige schöne Stunden. Nach einem Tänzchen geht es in die **NEUE „PARTYZONE“** mit den **„Black & White“-Bars**. Freuen Sie sich auf eine große „Überraschung um Mitternacht“. Zum Ausklang bringt Sie unser kostenloser **TAXIDIENST** nach Hause.

Karten gibt es bei allen Mitgliedern der UNION Turnen und bei der Raiffeisenbank Thalheim

Vorverkauf: S 100,--

Abendkasse: S 130,--

Reservieren Sie sich und Ihren Freunden rechtzeitig die Eintrittskarten. Auf Ihren Besuch freut sich die UNION THALHEIM.

Internet: <http://www.union-thalheim.at>



## Eisstock-Ortsmeisterschaften 2001 - Vorankündigung

Die Eisstock-Ortsmeisterschaften 2001 sollen auf Natureis ausgetragen werden. Da dies natürlich sehr stark von der Witterung abhängig ist, kann ein genauer Termin zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht fixiert werden. Es ist geplant, die Veranstaltung wieder im Jänner durchzuführen. Die detaillierte Ausschreibung mit Bekanntgabe des Termines sowie des Austragungsortes erfolgt dann zeitgerecht, sobald die Voraussetzungen für eine optimale Abwicklung gegeben sind.

Voranmeldungen sind jedoch bereits beim Marktgemeindeamt, Hrn. Griesbaum, Tel. 47074-20, möglich.



THALHEIMER SPORTCENTER

## Unser Angebot!

- Fitness- und Cardio Training mit individueller Betreuung
- Body Styling
- Sportwissenschaftliche und sporttherapeutische Betreuung
- Cardio Fitness Check
- Körperfettanalyse
- Wirbelsäulen Screening
- Streßmonitoring
- Individuelle Trainingsplanerstellung
- Bewegungsstudio
- Aerobic
- Massage
- Solarium
- Infrarot-Wärmekabine
- Buffet
- Tennisschule Hipfl
- Regelmäßig stattfindende Lauf-Treffs

**Öffnungszeiten:**  
**Montag - Sonntag**  
**8.00 - 23.00 Uhr**

**Es würde uns freuen, Sie bald bei uns begrüßen zu dürfen.**

**Tennis Happy Hours**  
**Montag bis Sonntag von 12.00 - 14.00 Uhr**  
**und 21.00 - 23.00 Uhr**  
**Spielen Sie 2 Stunden - bezahlen Sie nur 1 Stunde!**

**S 250,--**

### TSC – Sportscheck

**Unsere Idee:**

**Überraschen Sie Ihre Liebsten mit unserem Sportscheck!**

Und so funktioniert's:

In das Thalheimer Sportcenter kommen und einen Sportscheck in beliebiger Höhe erwerben.

Der Beschenkte kann sämtliche Leistungen innerhalb des Thalheimer Sportcenters – zu Einzelpreisen – nützen.

**Info-Hotline:**  
**0664/4249922!**

*Hinweis:* Das Thalheimer Sportcenter ist am 24.12., 25.12., 31.12.2000 sowie am 01.01.2001 geschlossen!

Weihnachten steht vor der Tür-  
Schenken Sie Wellness



**Also nichts wie hin und einmal etwas Anderes schenken.**

## Diözesan-Sportler ziehen an einem Strang !

Im Oktober lud die Diözesan-Sportgemeinschaft-Thalheim zur 27. Jahreshauptversammlung in den Pfarrhof. Es galt, Rechenschaft darüber abzulegen, wie die Aufgaben im Verein erledigt wurden. Der sehr positive Leistungsbericht ist laut Obmann Erhardt darauf zurückzuführen, weil alle an einem Strang ziehen. Die Bilanz und die zufriedenen Mitglieder sind eine gute Basis und Triebfeder für die künftige Arbeit.

Helmut Erhardt, der seit 1964 die „Obmann-Schleife“ trägt, wurde eindrucksvoll bestätigt, ebenso der gesamte Vorstand. Neu ist die Funktion des Jugendvertreters. Diese Aufgabe übernimmt Roman Dirisamer.

### Vorstand DSG-Thalheim

Obmann:	Helmut ERHARDT
Obmann-Stellvertreter:	Klaus MITTERHAUSER
Obmann-Stellvertreter:	Herbert ÖHLINGER
Sektionsleiter Fußball:	Michael HARTL
Spielervertreter:	Robert AUINGER
Jugendvertreter:	Roman DIRISAMER
Zeugwart:	Lambert MIZELLI
Sektionsleiter Tennis:	Hans-Jürgen FEDERSCHMID
Kassier:	Robert WIERY
Schriftführer:	Leo JACHS
Organisationsreferenten:	Peter GASSL, Friedrich WILDBERGER und Mario GASSL



Auch sportlich läuft's bei den DSG-Fußballern nicht schlecht. Mit 15 Punkten aus 9 Spielen mischen die Fußballer vorne mit.

### Tabellenstand Herbstsaison:

1. UNION Heiligenberg	9	8	0	1	40:18	+ 22	24
2. DSG UNION Waldegg	8	5	1	2	29:24	+ 5	16
3. DSG GT Audorf	8	4	3	1	29:16	+ 13	15
4. DSG Thalheim	9	4	3	2	32:33	- 1	15

### Abschied von Joser Humer

Die Nachricht, dass unser Freund und Tormann unter den Todesopfern der Katastrophe in Kaprun war, hat uns alle sehr betroffen gemacht. Josef Humer war seit 1992 im Verein aktiv. Seine Leidenschaft war der Fußball. Obwohl seine Freizeit sehr knapp bemessen war, hat er sich immer wieder frei gemacht, um bei wichtigen Spielen mit dabei zu sein – sein Herz schlug für die DSG-Thalheim. Auch bei großen Veranstaltungen ist er nie müde geworden und war mit Eifer bei den Vorbereitungen. Wenn er gebraucht wurde, war er da. Er hinterlässt eine große Lücke in unserer Runde.

Wie unverständlich sein Tod auch ist, die DSG-Sportgemeinschaft wird Josef Humer nie vergessen.

Für die DSG-Sportler: Klaus Mitterhauser



Josef Humer, bei seinem letzten Spiel für die DSG, wo er mit herrlichen Paraden als bester Spieler am Platz geblüht hat.



### Brandschutz verbürgt Sicherheit

**Brennende Kerzen an Adventkränzen und Christbäumen dienen der Besinnung und der Freude.**

Leider erhöhen sie jedoch auch die Gefahr von Bränden beträchtlich. Diese Gefahr ist umso größer, je älter das Weihnachtsgesteck, der Adventkranz oder der Christbaum ist.

Ausgetrocknete Gestecke, Adventkränze oder Christbäume können "explosionsartig" verbrennen, was nicht selten zum Verlust einer ganzen Zimmer- oder Wohnungseinrichtung führen kann.

**Um CHRISTBÄUME möglichst lange frisch zu halten, sollten sie**

- bis zum Fest nicht in warmen Räumen aufbewahrt werden;
- am besten in Gefäße mit Wasser gestellt werden;
- nicht in der Nähe von Heizkörpern, Wärmestrahlern, Öfen usw. zur Aufstellung kommen.

Stelbstverständlich ist auf sicheren Stand zu achten.

**KERZEN** müssen:

- stabil befestigt werden;
- so angebracht werden, dass sie nicht zu dicht unter Zweigen brennen (dies gilt auch für Spritzkerzen);
- von oben nach unten angezündet und von unten nach oben gelöscht werden;
- solange sie brennen, immer beaufsichtigt werden.

Auf ausreichenden Abstand zu sonstigen brennbaren Gegenständen (z.B. Vorhänge) ist zu achten. Außerdem sollte für alle Fälle ein Eimer Wasser oder ein geeigneter Feuerlöscher bereitstehen.

### BFI-Projekt „Jugendwerkstatt“ in Thalheim

Seit dem Frühjahr 2000 arbeiten Jugendliche des Welser BFI-Projektes „Jugendwerkstatt“ aktiv in der Marktgemeinde Thalheim mit. Mit ihrem Fachbetreuer sind sie im Bereich Landschaftspflege tätig und pflegen, säubern und bepflanzen die ihnen von der Marktgemeinde übertragenen Plätze.

Ziel des Projektes ist es, Jugendlichen, die schon längere Zeit erfolglos auf Jobsuche sind, beim Einstieg ins Arbeitsleben behilflich zu sein.

Die Teilnehmer werden vom Arbeitsmarktservice an die Jugendwerkstatt vermittelt. Das Arbeitstraining hat in der Jugendwerkstatt zentrale Bedeutung. Durch die konkrete produktive Arbeit erleben die Jugendlichen, dass sie Fähigkeiten haben bzw. entwickeln können, sie lernen die Anforderungen der Arbeitswelt kennen und können dadurch ihr Durchhaltevermögen und ihre Leistung steigern. Zudem bekommen die Betreuer einen guten Einblick, welche Stärken und Schwächen die Teilnehmer haben, die Vermittlung an einen Arbeitsplatz kann daher gezielter erfolgen. Darum kümmert sich ein Sozialarbeiter, der mit den Jugendlichen auch anstehende Konflikte und Probleme bearbeitet. Der gute Vermittlungserfolg (annähernd 70% finden nach der Jugendwerkstatt einen Arbeitsplatz) spricht für das Konzept.

In der Jugendwerkstatt wird in den Bereichen Landschaftspflege, Tischlerei und Serienfertigung gearbeitet. Gerade das Beispiel in Thalheim hat gezeigt, dass sich durch die offene Einstellung von seiten der Gemeindeleitung eine gute Zusammenarbeit entwickeln kann, die für beide Teile positive Effekte hat. **Auch Sie können die Dienste der Jugendwerkstatt in Anspruch nehmen!**

Jugendwerkstatt Wels, Lichteneggerstr. 101, 4600 Wels, Tel.: 0 7242 / 2009. Projektleiterin: Frau Ingrid Sompek



#### Zuschuss auf alle Heizungsarten

Der Heizkostenzuschuss für sozial benachteiligte Personen wird auf alle Heizungsarten ausgedehnt. Das hat die Landesregierung in ihrer Sitzung am den 1.12.2000 beschlossen. Mit dieser Ausweitung verlängert sich die Frist für die Antragsstellung bis zum 31. Jänner 2001. Antragsstellung im Marktgemeindeamt Thalheim bei Wels, Meldeamt-Frau Brandstötter (Tel. 0 7242 / 47074-33).

## Allgemeines

### KULTUR WERKSTATT

Traunufer Arkade 1 • 4600 Thalheim bei Wels • 07242/9396-7620

**Vortrag und Präsentation: Dr. A. Aaty Mohamed**

- US-Spielfilm:** Die Botschaft, Freitag, 05. Jänner 2001, 20.00 Uhr  
**Vortrag:** Flora und Religion, Freitag, 19. Jänner 2001, 20.00 Uhr  
**Kulturfilm:** Kairo, Freitag, 26. Jänner 2001, 20.00 Uhr  
**Ägyptischer Spielfilm:** Der Bahnhof von Kairo, Freitag, 02. Februar 2001, 20.00 Uhr  
**Reisevortrag:** Kairo, Mittwoch, 07. Februar 2001, 20.00 Uhr  
**Vortrag:** Umweltbelastung in der Pflanzenwelt, Freitag, 09. Februar 2001, 20.00 Uhr  
**Kulturfilm:** Die Oase, Freitag, 16. Februar 2001, 20.00 Uhr  
**Ägyptischer Spielfilm:** Kleine Träume, Freitag, 02. März 2001, 20.00 Uhr  
**Vortrag:** Reiseberichte – Ägypten im 16. Jahrhundert, Freitag, 09. März 2001, 20.00 Uhr  
**Reisevortrag:** Oman, Mittwoch, 14. März 2001, 20.00 Uhr  
**Kulturfilm:** Das andere Arabien, Freitag, 30. März 2001, 20.00 Uhr  
Veranstaltungsort: KULTURWERKSTATT • Traunufer Arkade, Thalheim/Wels

Aus unvorhersehbaren Gründen können Veranstaltungen terminmäßig geändert, verschoben oder storniert werden.



# X CLUB

*Live-Act:*

rock & roll & blues

von „little wing“ Punschstand

Sektbar

mit  Originalkandidaten

Heiße Beats  
für coole  
Party-  
Stimmung

## Gemeindefestsaal Thalheim

### Ein Weihnachtsgeschenk der besonderen Art

Überlegen Sie auch jedes Jahr, was Sie Ihren Kunden, Geschäftspartnern und Freunden zu Weihnachten schenken? *Wir haben eine Alternative besonderer Art –*



#### Schnäpse und Liköre aus bäuerlicher Produktion.

Heimische alte Birnensorten sowie Äpfel, Kirschen und Zwetschken werden von uns zu hochwertigen Edelbränden sortenrein gebrannt.

*Oder soll es etwas Milderer, Süßes sein?*

Fruchtige Liköre aus dem heimischen Obst- und Beerengarten wie Brombeer, Weichsel, Kirsch und Nuss sind eine wahre Gaumenfreude. Zu Weihnachten besonders passend sind Kletzen- und Dörripflaumenlikör.

Gerne bieten wir Ihnen unsere Produkte in einzelnen Flaschen, im Karton oder in einer dekorativen Holzkassette an.

Sollten wir Ihr Interesse geweckt haben, würden wir uns freuen, Ihnen ein persönliches Angebot stellen zu dürfen.

**Erich und Gertrude Hörtenhuemer**  
Edtholz 14, 4600 Thalheim  
Tel.: 07242/67347 • Fax: 07242/67347

*Wir freuen uns auf Ihren Anruf!*



BEZIRKSABFALLVERBAND WELS-LAND

# INFORMATION

## ZUM GELBEN SACK SAMMELSYSTEM FÜR VERPACKUNGEN

**UM EIN SAMMELSYSTEM ERHALTEN ZU KÖNNEN, IST ES  
ERFORDERLICH, DASS DIE RICHTIGEN ABFÄLLE IM RICHTIGEN  
SAMMELBEHÄLTER LANDEN!!**

Seit fast 7 Jahren gibt es den „Gelben Sack“ für Verpackungsabfälle. Der richtige Umgang mit diesem System sollte daher kein Problem mehr sein. Trotzdem steigen die Fehlwürfe massiv an. Bei der händischen Sortierung kommt alles zum Vorschein, was irrtümlich (oder auch bewusst?) als sogenannter Fehlwurf im Gelben Sack gelandet ist.

Im letzten Jahr mussten 20% Fehlwürfe aussortiert werden.

Heuer stiegen diese bereits auf 30%!

Den Hauptanteil tragen dabei Abfälle aus Kunststoff, die keine Verpackungen sind.

**DAS GEHÖRT NICHT IN DEN GELBEN SACK:**  
**PLASTIKSPIELZEUG UND GESCHIRR, BEKLEIDUNG,**  
**SCHUHE, GLAS, BABYWINDELN, KERAMIK, ZIEGEL, ...**



### WOHIN MIT GROSSEN MENGEN VERPACKUNGEN?

Wenn Sie größere Verpackungsmengen oder -teile haben, wie z.B. große Styroportelle, große Kanister, aber auch große Mengen gleicher Verpackungsarten wie Dosen oder Getränkepackerl (in der ÖKO-BOX sammeln) bringen Sie diese bitte in Ihr(e) ASI oder ASZ.

Weitere Auskünfte erhalten Sie bei Ihrer Gemeinde oder beim



**Handeln Sie mit uns!**

„Geh nicht fort, kauf im Ort“

**Christbaumverkauf**

Fichten, Nordmannstannen,  
Blaufichten, Weißtannen  
**Österreichische Christbäume  
garantiert frisch geschnitten!!!**

**Ab Donnerstag, 14. Dezember 2000, täglich von  
8.00 – 18.00 Uhr.**

**Am Sonntag, 17. Dezember 2000, können Sie Ihren  
Wunschbaum bei einem Glas Punsch aussuchen!**

**Firma Steinwendner**

**Ottstorf 97, 4600 Thalheim bei Wels  
Tel. 0 72 42 / 45 700**

**und beim SPAR-Markt in Thalheim**

**Donnerstag, 21. Dezember 2000**

**Freitag, 22. Dezember 2000**

**Samstag, 23. Dezember 2000**

**jeweils von 8.00 – 18.00 Uhr**

**Auf Ihr Kommen freut sich Firma Steinwendner.**

**Christbaumsammelaktion**

Wir hoffen, Sie haben einen „einheimischen“  
(Thalheimer) Christbaum gekauft.

Wie jedes Jahr kümmert sich die Thalheimer JVP  
um die umweltgerechte Entsorgung der  
Christbäume.

Wann: bis Sonntag, 14. Jänner 2001

Wo: Weiherstraße – Parkplatz

Danubia-Siedlung

Rodlbergerstraße-Stumpfollstraße

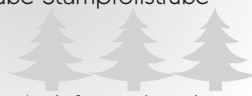
(beim Trafo)

Charwatweg

zwischen Gemeindefestsaal und

Straßlbau

Schauersberg (ehem. Papiermühle)



Blaufichten und Nordmannstannen

**Gerhard Thallinger**

vulgo Großhofinger

Edtholz 2, 4600 Thalheim bei Wels

Tel. 07242/67831

Direkt neben Feuerwehrdepot Edtholz.



Fichten und Tannen

**Franz Gatterbauer**

vulgo Luef

Edtholz 15, 4600 Thalheim bei Wels

Tel. 07242/67201



**Ballkalender 2001**

Samstag, 13. Jänner – 20.00 Uhr

**ULI-Ball** im Pfarrzentrum

Samstag, 27. Jänner – 20.00 Uhr

**Pfarrball** im Pfarrzentrum

Sonntag, 28. Jänner – 14.00 Uhr

**Kinderfreunde-Faschingsgschnas**  
im Gemeindefestsaal

Samstag, 3. Februar – 20.00 Uhr

**DSG-Ball** im Pfarrzentrum

Motto: „DSG Orange“

**Äpfel direkt vom Bauern!**



**WO** Fam. Gatterbauer  
Edtholz 15  
4600 Thalheim  
Tel.: 67201

**VERKAUF VON**

- ✗ Tafeläpfel - verschiedenste Sorten
- ✗ Apfelsaft
- ✗ Qualitätsapfelbrand

**WANN** Mo - Do : 16:00 - 18:00  
Freitag : 13:00 - 18:00  
Samstag: 08:00 - 12:00  
oder telefonische Vereinbarung

**Schnäpse und Liköre  
aus bäuerlicher  
Produktion!**

**Gerhard NEUBAUER**

vulgo Wohlmayr

**Ottsdorf 32**

**4600 Thalheim**

**Tel. 07242 / 44473**

# Ankündigung

## Veranstaltungen

### LANDESMUSIKSCHULE THALHEIM

Donnerstag, 21.12.2000, Beginn 19.00 Uhr  
**Weihnachtskonzert**

Dienstag, 6.2.2001, Beginn 19.30 Uhr  
**"Zufallskonzert" mit Lehrern der LMS-Neuhofen  
und Thalheim**

(LMS-Neuhofen - Mittwoch, 07.02.2001)

Dienstag, 13.2.2001, Beginn 19.00 Uhr  
**Vortragsabend**

Klasse: Claudia Leitenbauer, Blockflöte

Mittwoch, 28.2.2001, Beginn 19.00 Uhr  
**Vortragsabend für Wettbewerbsteilnehmer**

Samstag, 24.3.2001, Beginn 16.30 Uhr  
**"zeit.tasten"**

Musik für Tasteninstrumente des vergangenen Jahrhunderts

Mittwoch, 28.3.2001, Beginn 18.30 Uhr  
**Vortragsabend**

Klassen: Judith Bik, Violoncello  
Elisabeth Stöckl, Violine  
Helmut Schmidinger, Klavier

## Fundgrube

**Folgende Fundsachen wurden beim  
Marktgemeindeamt abgegeben:**

- 1 Damenbrille** Farbe flieder
- 1 Herrenfahrrad**, Marke "Schimano - Limited"
- 1 Handy**, Marke "NOKIA", Farbe blau
- 1 Kinderbrille**, Farben rot-blau-gelb
- 1 Handy**, Marke "Motorola"
- 1 Oranges Damenfahrrad** "Marke Puch"
- 1 Schwarze Sonnenbrille** "Smita"
- 1 Handy** Marke "Sagem"
- 1 Herrenmountainbike**, dunkelblau, Marke "Hi-Colorado"
- 1 Herrenarmbanduhr**, Marke "Seiko-Alarmchronograph"
- 1 Herrenarmbanduhr**, Marke "Swatch"
- 1 Handy**, Marke "Bosch"
- 1 Steyr Waffenrad**
- 1 Silberfarbenes Damenfahrrad** Marke "Genesis"
- 1 Violettes City-Bike**, Marke "Alpina"
- 1 Violettes Herrenrad** Marke "Heidemann"
- 1 Herrenarmbanduhr** mit silbernem Band und goldenem Ziffernblatt

**Die Besitzer können sich die Fundgegenstände beim  
Marktgemeindeamt Thalheim, Herrn Ing. Lehner,  
während der Amtsstunden abholen.**

## Festliches KONZERT im Glanze der Blechbläser

**26. Dezember 2000, 18.00 Uhr,  
Wallfahrtskirche Maria-Schauersberg**

Musik von R. Strauss bis A. L. Webber  
Von Jesus Christ Superstar ...  
... bis The Power of Love

Mit Musikern aus Salzburg, Wels und Umgebung  
**Eintrittspreise:** VVK öS 70,-- / AK öS 100,--

**Karten:** Marktgemeindeamt Thalheim, Raiffeisenbank Wels-Süd sowie bei allen Musikern.



# Service

## ZAHNÄRZTLICHER SONN- UND FEIERTAGSDIENST

Der zahnärztliche Wochenenddienst wird an den angegebenen Tagen jeweils in der Zeit **von 09.00 bis 11.00** Uhr in den Ordinationen der angeführten Zahnärzte und Dentisten durchgeführt. Meldet sich niemand unter der angegebenen Telefonnummer, ersuchen wir, die Nummer des Roten Kreuzes in Wels, **0 72 42/46 400** anzurufen.

Univ. Doz. Dr. Krennmair Gerald	0 72 43/518 13
4614 Marchtrenk, Linzer Straße 60/1	am 01.01.2001
Dr. Leitner Gustav	0 72 46/8477
Gunskirchen, Pichler Str.1	am 06. und 07. 01. 2001
Dr. Loidl Günter	0 7242/64173
Wels, Eferdingerstr. 13	am 13. und 14. 01. 2001
Dr. Mayr Christa	0 7247/8300
Pichl 56	am 20. und 21. 01. 2001
Dr. Meniga Alan	0 7242/52969
Wels, Grieskirchner Str. 15	am 27. und 28. 01. 2001
Dr. Nigl Albert	0 7242/62931
Wels, Wimpassinger Str. 2	am 03. und 04. 02. 2001
Dr. Nordmeyer Wolf	0 7242/47286
Wels, F.-Wiesinger-Str.11	am 10. und 11. 02. 2001

Dr. Papakoca Rudolf	0 72 42/694 51
4600 Wels, Flurgasse 55	am 17. und 18. 02. 2001
Dr. Reichel Johanna	0 7242/44245
Wels, Dr.-Groß-Str.25a	am 24. und 25. 02. 2001
Dr. Hagmair Andrea	0 72 44/8941-0
4642 Sattledt 137	am 03. und 04. 03. 2001
Dr. Schlecht Wolfgang	0 7242/44751
Wels, Maximilianstr. 10	am 10. und 11. 03. 2001
Dr. Meniga Alan	0 7242/52969
Wels, Grieskirchner Str. 15	am 17. und 18. 03. 2001
Dr. Schmidinger Thomas	0 72 42/443 31
4600 Wels, Herrengasse 3	am 24. und 25. 03. 2001
Dr. Schreiber Ernst	0 7245/32538
Lambach, Marktplatz 16	am 31. 03. und 01. 04. 2001

## I M P F U N G

Kinderlähmungsschluckimpfung und Nachtermin für Diphtherie-Tetanus-Impfung für Erwachsene sowie Volks- und Hauptschüler  
**am Mittwoch, 17. Jänner 2001, von 7.30 - 8.00 Uhr**  
 in der Volksschule Thalheim, Eingang Mutterberatung.

## M U T T E R B E R A T U N G

**Jeden 2. Montag im Monat  
 von 15.30 - 16.30 Uhr in der  
 Volksschule Thalheim,  
 Eingang Zubau.**

## BEREITSCHAFTSDIENST-KALENDER 2001

- ① **Adler Apotheke**  
 Stadtplatz 13, Tel. 490 16
- ② **Einhorn Apotheke**  
 Stadtplatz 5, Tel. 464 88
- ③ **Falken-Apotheke**  
 Ecke Salzburger Straße/  
 Schulstraße  
 Tel. 454 22 (Lichtenegg)
- ④ **Föhren-Apotheke**  
 Föhrenstraße 15, Tel. 559 55
- ⑤ **Hubertus-Apotheke**  
 Ferd.-Wiesinger-Str. 12  
 Tel. 467 09 (Vogelweide)
- ⑥ **Linden Apotheke**  
 Wimpassingerstr. 34, Tel. 692 90
- ⑦ **Schutzengel-Apotheke**  
 Eferdinger Str. 20,  
 Tel. 470 98 (Neustadt)
- ⑧ **Steinbock-Apotheke**  
 Hans-Sachs-Straße 80,  
 Tel. 474 04 (Pernau)
- ⑨ **Stern-Apotheke**  
 Bahnhofstraße 11, Tel. 467 11
- ⑩ **Sonnen-Apotheke**  
 Gunskirchen, Welser Str. 6,  
 Tel. 07246/87 00
- ⑪ **Thalheim-Apotheke**  
 Rodlbergerstraße 35,  
 Tel. 430 07 (Thalheim)
- ⑫ **Apotheke Wels-Nord**  
 Oberfeldstr. 95, Tel. 728 22
- ⑬ **Apotheke zur Welser Heide**  
 Marchtrenk, Welser Str.2,  
 Tel. 07243/522 75
- ⑭ **Markt-Apotheke Marchtrenk**  
 Linzer Straße 58,  
 Tel. 07243/547 00-0

der Apotheken in Wels - Gunskirchen - Marchtrenk.  
 Der Bereitschaftsdienst dauert jeweils von 8 Uhr früh des angegebenen Tages bis um 8 Uhr früh des folgenden Tages.

Jän. 2001	Feb. 2001	Mär. 2001
Mo 1 <b>8/G</b>	Do 1 <b>7/G</b>	Do 1 <b>N/T</b>
Di 2 <b>7/G</b>	Fr 2 <b>5</b>	Fr 2 <b>8/G</b>
Mi 3 <b>5</b>	Sa 3 <b>6/M1</b>	Sa 3 <b>7/G</b>
Do 4 <b>6/M2</b>	So 4 <b>3</b>	So 4 <b>5</b>
Fr 5 <b>3</b>	Mo 5 <b>4/M2</b>	Mo 5 <b>6/M2</b>
Sa 6 <b>4/M1</b>	Di 6 <b>2</b>	Di 6 <b>3</b>
So 7 <b>2</b>	Mi 7 <b>9</b>	Mi 7 <b>4/M1</b>
Mo 8 <b>9</b>	Do 8 <b>1/M1</b>	Do 8 <b>2</b>
Di 9 <b>1/M2</b>	Fr 9 <b>N/T</b>	Fr 9 <b>9</b>
Mi 10 <b>N/T</b>	Sa 10 <b>8/G</b>	Sa 10 <b>1/M2</b>
Do 11 <b>8/G</b>	So 11 <b>7/G</b>	So 11 <b>N/T</b>
Fr 12 <b>7/G</b>	Mo 12 <b>5</b>	Mo 12 <b>8/G</b>
Sa 13 <b>5</b>	Di 13 <b>6/M2</b>	Di 13 <b>7/G</b>
So 14 <b>6/M1</b>	Mi 14 <b>3</b>	Mi 14 <b>5</b>
Mo 15 <b>3</b>	Do 15 <b>4/M1</b>	Do 15 <b>6/M1</b>
Di 16 <b>4/M2</b>	Fr 16 <b>2</b>	Fr 16 <b>3</b>
Mi 17 <b>2</b>	Sa 17 <b>9</b>	Sa 17 <b>4/M2</b>
Do 18 <b>9</b>	So 18 <b>1/M2</b>	So 18 <b>2</b>
Fr 19 <b>1/M1</b>	Mo 19 <b>N/T</b>	Mo 19 <b>9</b>
Sa 20 <b>N/T</b>	Di 20 <b>8/G</b>	Di 20 <b>1/M1</b>
So 21 <b>8/G</b>	Mi 21 <b>7/G</b>	Mi 21 <b>N/T</b>
Mo 22 <b>7/G</b>	Do 22 <b>5</b>	Do 22 <b>8/G</b>
Di 23 <b>5</b>	Fr 23 <b>6/M1</b>	Fr 23 <b>7/G</b>
Mi 24 <b>6/M2</b>	Sa 24 <b>3</b>	Sa 24 <b>5</b>
Do 25 <b>3</b>	So 25 <b>4/M2</b>	So 25 <b>6/M2</b>
Fr 26 <b>4/M1</b>	Mo 26 <b>2</b>	Mo 26 <b>3</b>
Sa 27 <b>2</b>	Di 27 <b>9</b>	Di 27 <b>4/M1</b>
So 28 <b>9</b>	Mi 28 <b>1/M1</b>	Mi 28 <b>2</b>
Mo 29 <b>1/M2</b>		Do 29 <b>9</b>
Di 30 <b>N/T</b>		Fr 30 <b>1/M2</b>
Mi 31 <b>8/G</b>		Sa 31 <b>N/T</b>

## H I N W E I S

Beiliegend finden Sie:

**Müllabfuhrkalender 2001  
 Hauptschule Sattledt-Folder  
 Erlagschein der FF-Thalheim**

## KOSTENLOSE STEUERL. ERSTBERATUNG

im Magistrat der Stadt Wels,  
 Traugasse 6

jeweils von 13.00 - 15.00 Uhr

**Mittwoch, 03. 01. 2001**

StB Dr. Herbert HUMER, Wels und  
 BPO StB Manuela SCHMID, Wels

**Mittwoch, 07. 02. 2001**

StB Johannes SCHUSTER, Thalheim  
 u. StB Helga KRENDLSBERGER, Wels

**Mittwoch, 07. 03. 2001**

StB Mag. Martina MÄRZINGER,  
 Wels und BP und  
 StB Mag. Dr. Peter ROPPENSER, Wels

Frohe Weihnachten und ein glückliches Neues Jahr  
Merry Christmas and a happy New Year

Buon Natale e Felice Anno Nuovo

Prettige Kerstdagen en een Gelukkig Nieuwjaar  
Joyeux Noël et Bonne Année



# Berichte & amtliche Informationen

Jahrgang 29

Folge 13

Dezember 2000 Postentgelt bar bezahlt - P.b. - Erscheinungsort Wels - Verlagspostamt 4600 Wels - Zulassungsnummer 36947L78U

## *4. Thalheimer Adventmarkt*



**Ein frohes Weihnachtsfest,  
Gesundheit und Zufriedenheit  
im Neuen Jahr wünschen Ihnen  
der Bürgermeister, die Mitglieder des  
Gemeinderates und die Mitarbeiter  
des Marktgemeindeamtes.**